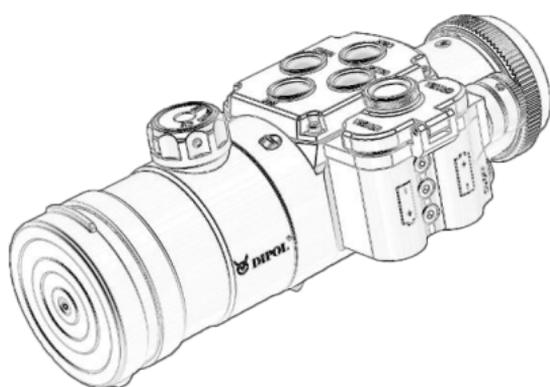


# **DIPOL** Explore Your Night



## **TFA 2.0 SL / 2.8 SL**

Wärmebild Monokular

Gebrauchsanleitung

## INHALT

Lieferumfang	2
Wichtige Hinweise & Warnungen	3
Anwendungsgebiet	3
Aufbau	4
Technische Daten	6
Einstellungen & Leistungskontrolle	7
Bedienung	8
Hauptmenü	13
Justierung	24
Zubehör	26
Mögliche Fehler / Fehlerbeseitigung	26
Aufbewahrung & Transport	28
Garantie	28
Hersteller & Importeur	29
Konformitätsvermerk	30

**Achtung!**

**Vor der Inbetriebnahme lesen Sie  
aufmerksam die vorliegende  
Gebrauchsanleitung!**

## LIEFERUMFANG

- Wärmebildgerät TFA
- Kordura Tragetasche
- Reinigungstuch
- Gebrauchsanleitung
- USB-Kabel mit Sicherungskappe.

## WICHTIGE HINWEISE & WARNUNGEN

### ACHTUNG!

Schauen Sie niemals mit dem Gerät in die Sonne oder auf andere intensive Wärmequellen, dies kann zu Beschädigung des Sensors führen!

- Schützen Sie das Gerät vor starken seitlichen Stößen.
- Nutzen Sie für das Putzen von Glasoberflächen nur Optik-Reinigungstücher.
- Zum Lagern entfernen Sie die Batterien.
- Verwenden Sie Batterien und Netzteile namhafter Hersteller.
- Warten Sie 20 Sekunden bevor Sie das Gerät erneut einschalten.

## ANWENDUNGSGEBIET

Das Monokular ist zur Beobachtung beweglicher und unbeweglicher Objekte bei verschiedenen Lichtverhältnissen sowie eingeschränkter Sicht (Nebel, Staub usw.) bestimmt. Es kann z.B. von Wächtern, Touristen, Jägern, Fischern, zur Orientierung im Gelände und für Naturbeobachtung genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung des Gerätes auf einem Zielfernrohr in vielen europäischen Staaten ohne Spezialgenehmigung verboten ist! Beachten Sie die Landesgesetze sowie aktuelle Gesetzgebung!

## AUFBAU

1. ON/OFF Taste
2. Objektivschutzdeckel
3. Fokussierknopf
4. MENÜ-Multifunktionsknopf
5. Batteriefach mit Deckel
6. Kontrollindikator
7. INVERT-Taste (Farbeninversion)
8. REC-Taste (Videoaufnahme)
9. TABLE-Taste (Schnellmenu)
10. Palette/Programm-Taste
11. Micro-USB Steckplatz
12. Jack 2.1 Steckplatz
13. Weaver Stützschiene (optional)
14. Okular (optional)
15. Konterring
16. Klemmadapter (optional).



TECHNISCHE DATEN	2.0 SL / 2.8 SL
Auflösung, Pixelabstand	384x288, 17µm
Mikrodisplay, Pixel	OLED 1024x768
Brennweite, Apertur	F40, 1,0 / F55, 1,0
Austrittspupille, mm	30
Vergrößerung	1x
Blickwinkel	9,3° x 7,0° / 7,5° x 5,6°
Erkennungsdistanz (für Objekte 0,5x1,8m)	bis 2000 / 2800 m
Wellenlänge, Mikrometer	8-14
Frequenz, Hz	50
Farben / Inversion	9 Farben / ja
Max. Stoßbelastung, G	600
Batterien, Typ	2 x CR123A
Akkus, Typ	2 x LC16340
Strom via Jack 2.1 Steckplatz	9,5-14,5 V
Strom via micro USB	5 V
Betriebszeit bei +20° C	4 Stunden
Betriebstemperaturbereich, °C	-20 ... +50
Videoaufnahme Temperatur, °C	-15... +50
Schutzklasse gemäß	IP66
Abmessungen, mm	175x76x105 / 201x76x105
Gewicht, kg	0,57 / 0,6
Manuelle Anpassung der Sensorsensitivität	+
Manuelle Anpassung der Sensorstärke	+
Manuelle Einstellung der Display-Helligkeit	+

## EINSTELLUNGEN & LEISTUNGSKONTROLLE

Setzen Sie die Batterien entsprechend der auf dem Batteriefach (5) abgebildeten Polarität ein und nehmen den Objektivschutzdeckel (2) ab. Schalten Sie das Gerät, durch Drücken auf die ON/OFF-Taste (1), ein. Der Kontrollindikator (6) leuchtet jetzt Rot. Das Einschalten soll nicht länger als 3-5 Sekunden dauern. Das Gerät ist komplett betriebsbereit nachdem die nachfolgende Ansicht erscheint.

Falls der Leuchtindikator nicht leuchtet oder blinkt und die Batteriestatusanzeige unten rechts auf dem Display nicht zu sehen ist oder blinkt, muss die Batterieaufladung bzw. Aufladung externer Stromquellen geprüft werden.

-----  
*Wenn die Stromzufuhr über den Micro USB-Steckplatz erfolgt, erscheint anstatt Batteriestatus-Anzeige ein USB-Zeichen.*  
-----

*Wenn anstatt Batterien die Akkus verwendet werden, wechselt die Batterieanzeige ihre Farbe zu blau.*

Um das Wärmebildvorsatz mit anderen optischen Geräten zu verwenden, benötigen Sie einen passenden Adapter.

Zunächst wird die Sicherungsschraube am Konterring (15) mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel gelöst. Jetzt wird der Adapter (16) bis zur gewünschten Position auf das Gerät geschraubt und mit dem Konterring (15) fixiert. Danach wird die Sicherungsschraube wieder eingeschraubt.

Nach Gebrauch, verschließen Sie das Objektiv mit dem Objektivschutzdeckel (2) und schalten das Gerät mit der EIN/AUS Taste aus.

## BEDIENUNG

### **Verwendung zur Beobachtung**

Mit dem optional erhältlichen Okular (14) können Sie Ihr Monokular als unabhängiges Beobachtungsgerät verwenden. Dieses wird auf das Gerät aufgeschraubt bzw. geklemmt.

## **Gebrauch mit Tagesoptikgeräten**

Um den Wärmebildvorsatz zusammen mit einem Tagesoptikgerät zu verwenden, wird der optionale Adapter benötigt. Sein Innendurchmesser muss dem Außendurchmesser des Objektivs Ihrer Tagesoptik entsprechen.

Mit der Dioptrieneinstellung am Okular (16) wird zuerst die Schärfe aller Displayanzeigen eingestellt. Danach das Gerät auf das gewählte Objekt richten und durch drehen des Fokussierreglers (3) das zu beobachtende Objekt und die Abbildung selbst scharf stellen.

*TIPP: Um das Display vorübergehend auszuschalten (z.B. um Strom zu sparen), drücken Sie kurz die Taste ON / OFF (1). Um das Bild wieder einzuschalten, drücken Sie erneut auf die ON / OFF Knopf (1).*

## **Farbpalette ändern**

Hot Black / Hot White Farben werden Im Normalfall als Grundeinstellung verwendet. Um diese Einstellungen zu ändern, drücken und halten Sie die INVERT-Taste (7) 3-5 Sekunden lang, bis PLx Anzeige erscheint (wo „x“ – die Nummer der Farbengruppe ist, von 0 bis 9). Durch weiteres drücken auf die

INVERT-Taste (7) kann nun die gewünschte Farbe ausgewählt werden. Um diese Einstellung zu festlegen, drücken Sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4).

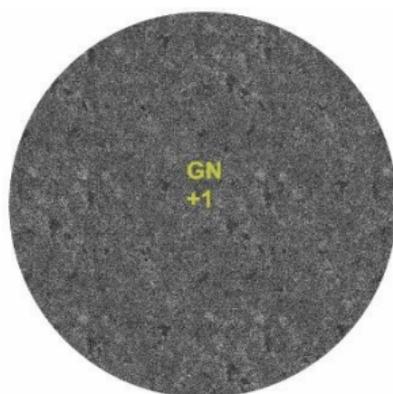
### **Farbinversion**

Durch kurzes drücken der INVERT-Taste (7) wählen Sie die erforderliche Bildpolarität aus: z.B. Hot Black oder Hot White. Alle vorhandenen Farben können invertiert werden. Die ausgewählte Polarität wird für einen Moment auf dem Display mit  oder  gekennzeichnet.

### **Schnelleinstellungen für Display und Wärmebildsensor**

Mit dem MENÜ-Multifunktionsknopf (4) können Sie die Helligkeit des Displays (Display Brightness / BR), die Sensorempfindlichkeit (Thermomatrix Sensitivity / SN), digitale Bildverbesserung (Image Detail Enhancement / DE) und Sensorleistung (Thermal Image Gain / GN) einstellen.

Die Anzeige der einzelnen Einstellungsmodis auf dem Bildschirm ist wie folgt platziert:



Um die *Helligkeit des Displays* anzupassen (Werte von 1 bis 30), drehen sie MENÜ-Multifunktionsknopf (4) beim gewählten (BR) Modus.

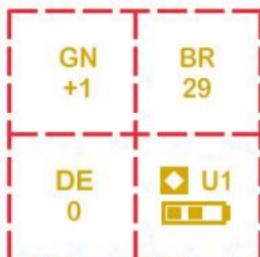
Um die optimale *Sensorempfindlichkeit* (Werte von 40 bis 80) einzustellen, drehen sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) beim gewählten Sensorempfindlichkeitsmodus (SN).

Um die optimale *Stufe der digitalen Bildverbesserung* (Werte von 0 bis 7) einzustellen, drehen sie am MENÜ-Multifunktionsknopf (4) beim gewählten (DE) Modus.

Um die optimale *Sensorleistung* einzustellen (Werte von -10 bis +10), drehen sie am MENÜ-Multifunktionsknopf (4) beim ausgewählten (GN) Modus.

## Vier-Felder-Schnellmenü

Alternativ können die oben beschriebenen Schnelleinstellungen auch über das nachfolgende Vier-Felder-Schnellmenü erfolgen.



Drücken Sie den TABLE Knopf (9) um das Schnellmenü aufzurufen. Durch das Drücken und Drehen des Multifunktionsknopfes (4) können sie zwischen den einzelnen Einstellungen wechseln und deren Werte ändern.

-----  
*Zu den Benutzerprofilen (User Profiles / U) lesen sie im nachfolgenden Kapitel.*

## HAUPTMENÜ

Zum Aufrufen von Hauptmenü halten Sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) gedrückt, bis das Hauptmenü im Sichtfeld erscheint.

### Basic menu

User profile	User1
Color palette	1
Palette on button USER	1
Thermal image gain	+2
Display brightness	10
Thermal sensitivity	50
Image Detail Enhancement (IDE)	0

Um sich im Menü nach oben und unten zu bewegen, drehen sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) in jeweilige Richtung. Einzelne Menüpositionen werden durch das kurze Drücken auf den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) ausgewählt. Verlassen der einzelnen Menüpositionen erfolgt durch erneutes Drücken auf den MENÜ-Multifunktionsknopf (4).

Um das Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie länger auf den MENÜ-Multifunktionsknopf (4).

Das Verlassen des Hauptmenüs erfolgt auch automatisch nach 15 Sekunden Inaktivität.

### **Benutzerprofil (User Profile)**

Die vier oben beschriebenen Einstellungen des Sensors und der Bildqualität können samt gewählten Farbpalette und Farbpolarität als einzelne Profile gespeichert werden.

Das Gerät verfügt bereits über drei vorinstallierte Profile: *Fix 1 Woods*, *Fix 2 City*, *Fix 3 Mountains*. Wenn eins dieser Profile gewählt wird, stehen dem Nutzer die genannten Einstellmodi im Hauptmenü nicht mehr zur Verfügung.

Jedes Profil kann jedoch dreifach angepasst werden: *Benutzer 1*, *Benutzer 2*, *Benutzer 3*. Drücken und drehen Sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4), um zu den entsprechenden Positionen und Unterpositionen des Hauptmenüs zu gelangen. Das Speichern der ausgewählten Einstellungen bzw. deren Änderungen erfolgt im jeweiligen Profil automatisch.

### **Farbpalette (Colour Palette)**

Sie können aus 9 (plus Standardeinstellung) verfügbaren

Farbpaletten auswählen, die beim ersten Aufrufen der Menüposition „Color palette“ angezeigt werden. Beachten Sie, dass die Einstellungen der ausgewählten Palette nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert werden.

### **Wechsel der Farbpalette (Palette on button USER)**

Auf diese Weise können Sie schnell eine andere Farbpalette als in der Grundeinstellung (Colour Palette) auswählen.

### **Thermal image gain**

Hier können Sie die Leistungsgrad des Wärmebildsensors bestimmen. Dieser Vorgang wird auch im Kapitel **BEDIENUNG** beschrieben.

### **Display brightness**

In diesem Menüpunkt kann die Helligkeitseinstellung des Mikrodisplays vorgenommen werden.

### **Thermal sensitivity**

Hier werden die Einstellungen für die Empfindlichkeit des Wärmesensors vorgenommen.

### **Image Detail Enhancement (IDE)**

Einstellungen für Erhöhung der allgemeinen Bildqualität und Detailliertheit.

### **Super Kontrast Anzeigemodus**

Steigert den Kontrast und die Bildqualität vor allem bei unbedeutenden Temperaturunterschieden bei beobachteten Objekten bzw. Hintergründen.

### **USB-Übertragungsmodus**

Die Menu Position „USB transfer mode“ ermöglicht das Kopieren und Löschen von Videodateien von der im Gerät eingebauten Speicherkarte.

Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen, und die Aufschrift «Verbindung wird hergestellt ...» auf dem Bildschirm erscheint, wird das Gerät in Kürze als Flash-Laufwerk sichtbar.

### **Video-Aufnahmemodus**

Sie können für die Videoaufnahme entweder einen *Normalstart* oder einen *Schnellstart* auswählen.

Im *normalen Startmodus* startet die Videoaufnahme nach dem Drücken der „REC“-Taste etwas verzögert (bis zu 10

Sekunden) um das entsprechende Modul einzuschalten und die Software zu laden.

Im *Schnellstart* werden Module aktiviert, während das Gerät eingeschaltet ist. Die Aufzeichnung von Videos nachdem die Taste REC gedrückt wurde erfolgt bis zu 5 Sekunden schneller.

Während der Videoaufnahme sind in der Statusleiste folgende Anzeigen sichtbar:

REC (blinkt) - Aufnahmemodul aktiv  
 REC 00:00:00 - bereit zur Aufnahme  
 REC • 00:01:20 - Aufnahme läuft  
 REC Saving - Speicherung (intern) läuft.  
 Beachten Sie, dass im Videoaufnahme-  
 modus sowie beim Schnellstart der  
 Batterieverbrauch größer ist.

Um den Stromverbrauch zu senken, können Sie die REC-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten und das Videomodul ausschalten.

Danach dauert es einige Zeit, bis das Gerät die Videoaufnahme wieder startet, wie dies beim normalen Startmodus der Fall ist.

Bitte beachten Sie, dass die Videoaufnahme bei nicht ausreichend

geladenen internen oder externen Stromquellen nicht möglich ist bzw. während der Aufnahme automatisch stoppen kann.

Um die Videoausgabe einzuschalten, drücken Sie kurz auf die REC- Taste (8).

### **Datum- und Zeitstempel**

Mit Hilfe von Datum- und Zeitstempel können auf der eingebauten Speicherkarte das Datum und die Uhrzeit der Videoaufnahme angezeigt werden.

### **Anpassung an die Umgebungstemperatur**

Zum besseren Kontrast bei Beobachtung gleichmäßig erhitzten Objekten kann in diesem Modus der Wärmebildsensor an die durchschnittliche Umgebungstemperatur angepasst werden.

### **Automatische Pixelkorrektur**

Nach einer Autokorrektur defekter Pixel halten Sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) gedrückt, um Änderungen zu speichern, oder drücken Sie kurz den MENÜ-Multifunktionsknopf (4), um die Änderungen abzubrechen.

Beachten Sie, dass während der Pixelkorrektur das Objektiv von dem Gerät geschlossen werden muss!

### **Manuelle Pixelkorrektur:**

In diesem Modus können einzelne fehlerhafte Pixel oder Pixelgruppen manuell korrigiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Korrektur einer Pixelgruppe von ihren Rändern zur deren Mitte erfolgen muss, indem Sie den Radius schrittweise verkleinern.

Durch Drehen an dem MENÜ-Multifunktionsknopf (4) kann der Markierkreuz über dem Sehfeld bewegt werden (bei konstanter Drehung erhöht sich die Schrittweite der Verschiebung). Die Koordinatenachse der Bewegung wird durch kurzes Drücken auf den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) geändert. Nachdem der Cursor möglichst exakt über dem defekten Pixel steht, drücken Sie kurz auf die ON / OFF Taste (1). Der Pixel ändert danach seine Farbe.

Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls mit anderen defekten Pixeln. Um die Änderungen zu speichern, halten Sie den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) lange gedrückt.

## **Programmieren von Tasten (User button function)**

In diesem Modus können Sie eine der verfügbaren Menüfunktionen für den schnellen Zugriff über die auf dem Gerät vorhandenen Tasten auswählen: Farbpalette, Benutzerprofil, Super-Kontrast-Anzeigemodus.

## **Position der Statusleiste**

Ermöglicht die Positionierung der Statuszeile im Sehfeld sowie Rückkehr zur Werkseinstellung.

## **Verzögerungszeit in der Statusleiste**

Here können Sie die Inaktivitätszeit (in Sekunden) während der Steuerung des Geräts festlegen, wonach die Statuszeile vom Bildschirm verschwindet.

## **OSD-Transparenz**

Ermöglicht das transparente Menüanzeige während sich das Bildschirm im statischen Zustand befindet.

## **Abschaltautomatik**

Ermöglicht das automatische Ausschalten des Geräts nach einer bestimmten Zeit (in Minuten) der Inaktivität.

## Positionsprofile

Dieser MENÜ-Modus ermöglicht das schnelle Umschalten zwischen den paarweise Justierungen für *Bild- und Tabellenposition* (Schussprofil). Es sind 5 Profile verfügbar. Mehr dazu im Kapitel JUSTIERUNG.

**Wichtig:** hier handelt es sich nicht um die Benutzerprofile (s. Seite 13).

**Wichtig:** Alle Positionsprofile werden nach jedem Ändern automatisch gespeichert!

## Image position correction (Bildposition)

In diesem Menüpunkt können Sie das Bild auf dem Display des Vorsatzgerätes entsprechend der Justierung Ihrer Tagesoptik verschieben (s. Kapitel JUSTRIERUNG).

## Table position correction (Tabellenposition)

In diesem Menüpunkt können Sie die Vier-Felder-Schnellmenü auf dem Display des Vorsatzgerätes zwecks Prüfung der Wiederholgenauigkeit verschieben (s. Kapitel JUSTRIERUNG).

## **Datum**

In diesem Teil können Sie das Datum zur Anzeige während der Videoaufnahme oder der Videoübertragung einstellen. Die Einstellung erfolgt durch das Drücken und Drehen an dem MENÜ-Multifunktionsknopf (4).

Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit nach dem Ausschalten bzw. Entfernung der Stromelemente nicht verloren gehen. Wenn das Gerät jedoch über einen längeren Zeitraum (länger als 4 Monate) ausgeschaltet war, müssen die Einstellungen für Datum und Uhrzeit möglicherweise neu vorgenommen werden.

## **Zeiteinstellung**

Hier können Sie die Zeit einstellen, die während der Videoaufnahme oder der Videoübertragung angezeigt wird.

Die Einstellung erfolgt durch das Drücken und Drehen an dem MENÜ-Multifunktionsknopf (4).

## **Internen Speicher löschen**

Hier können Sie ALLE Videoaufzeichnungen von der internen SD-Speicherkarte löschen, ohne dafür

das Gerät an einen PC anschließen zu müssen.

### **Sprache**

Ermöglicht die Auswahl der Sprache für die Benutzeroberfläche. Russisch, Englisch, Deutsch, Spanisch sind verfügbar.

### **Software Version**

Zeigt die Version von der installierten Gerätesoftware an.

### **Reset durchführen**

Hier können die vorgenommenen Einstellungen im Gerät zurück auf die Werkseinstellungen gesetzt werden. Die Schnelleinstellungen des Bildes und Sensors, sowie die Einstellungen in den Benutzerprofilen bleiben dabei unverändert!

Drücken Sie kurz den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) und wählen "Yes" durch das Drehen des Knopfes. Zur Bestätigung drücken Sie den Knopf kurz.

Bitte beachten Sie, dass während einer Videoaufnahme kein Reset möglich ist!

## JUSTIERUNG

Die Justierung erfolgt unter der Prämisse, dass Ihre Tagesoptik auf 100 m abgestimmt ist.

- Richten Sie Ihre Tagesoptik exakt auf ein relativ kleines warmes Objekt (z.B. einen Handwärmer) auf 100 m Entfernung und fixieren die Tagesoptik in dieser Position ordentlich z.B. im Schraubstock.
- Setzen Sie nun das TFA Vorsatz mithilfe eines hochwertigen Klemmadapters auf das Objektiv Ihrer Tagesoptik.
- Schalten Sie den TFA Vorsatz ein, öffnen Sie den Objektivdeckel und schauen Sie nochmal durch das ganze System.
- Falls das entfernte Objekt jetzt nicht mehr in der Mitte des Absehens ihrer Tagesoptik ist, muss es dorthin bewegt werden.
- Dafür drücken Sie lang auf den MENÜ-Multifunktionsknopf (4) und wählen Sie im erschienenen Hauptmenu den Punkt „*Image position correction*“.

- Im erschienenen «CORRECT» Modus bewegen Sie das Objekt zuerst entlang der *X-Achse* (beachten Sie dafür die horizontale bzw. vertikale Richtungspfeile) und bestätigen Sie die vorgenommene Verschiebung.
- Jetzt bewegen Sie auf die gleiche Weise das Objekt entlang der *Y-Achse* (beachten Sie dafür die horizontale bzw. vertikale Richtungspfeile) und bestätigen Sie die vorgenommene Verschiebung.
- Gehen Sie zurück ins Hauptmenu (längeres Drücken auf den MENÜ-Multifunktionsknopf) und wählen Sie den Menüpunkt „*Table position correction*“.
- Auf die gleiche Weise wie oben beschrieben, bewegen Sie die komplette Vier-Felder-Schnellmenu so, dass sie mit ihrer Mitte exakt über dem Objekt liegt.
- Bestätigen Sie die vorgenommene Verschiebung und verlassen das Hauptmenü.

*Tipp: Zur Wiederholgenauigkeitskontrolle kann die Vier-Felder Schnellmenu kurz aufgerufen, der Adapter aufgemacht und das Gerät leicht bewegt werden so, dass*

*die Vier-Felder Schnellmenü auf der Markierung der Tagesoptik liegt. Der Adapter muss nachher wieder schließen. Die Kontrolle ist aber meistens nicht nötig, mit einem guten Adapter sind die Geräte wiederholgenau.*

## ZUBEHÖR

Das Gerät bietet die Möglichkeit, eine externe Stromquelle mit 9,5-14,5 V mit einem JACK 2.1 Stecker (12) anzuschließen.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Gerät mit einer externen Stromquelle über den Micro-USB-Anschluss (11) mit einer Spannung von 5 V mit Strom zu versorgen.

## MÖGLICHE FEHLER UND FELERBESETIGUNG

Ihr TFA 2.0 / 2.8 SL ist ein komplexes optomechanisches Gerät. Eine Reparatur oder Wartung darf nur unter den Bedingungen des Herstellers durchgeführt werden.

Wenn nach dem Einschalten die Anzeige nicht erscheint oder blinkt und das Bild fehlt oder blinkt, sind möglicherweise die Batterien leer oder die Kontakte im Batteriefach sind unterbrochen.

Wechseln Sie die Batterien aus und prüfen Sie die Kontakte zum Batteriefachdeckel (11) sowie Kontakte im Batteriefach auf Korrosionsspuren und Verschmutzungen.

Wenn das Gerät nach dem Batterien Wechsel weiterhin nicht wie gewünscht funktioniert und die Reinigung der Kontakte nichts bringt, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen und es zu reparieren, auch wenn andere Defekte oder Fehler auftreten. Dies kann zu größeren Ausfällen und dem Garantieverlust führen. Wenden Sie sich an den Verkäufer oder an den Hersteller.

Beachten Sie, dass die maximale Betriebszeit des Geräts durch Verwendung von Batterien bekannter Hersteller bei Temperaturen von ca. + 20°C erreicht wird. Bei Verwendung von Batterien unbekannter Hersteller sowie während der Winterzeit, kann sich die Betriebszeit des Gerätes reduzieren, wobei es nicht auf einen technischen Defekt hindeutet.

## AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT

Das Gerät ist in einem trockenen, warmen und gelüfteten Raum mit einer relativen Feuchtigkeit von bis zu 80% bei einer Temperatur von 5 ° C - 30 ° C zu lagern. Im Raum sollten keine sauren Dämpfe, Alkali und andere aggressive Verschmutzungen in der Luft sein. Auch wenn das Gerät nur für relativ kurze Zeit gelagert werden soll, nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.

Die Transportbedingungen hängen von klimatischen Faktoren ab (Temperatur von -50 ° C bis + 50 ° C, relative Luftfeuchtigkeit nicht mehr als 98% bei 25 ° C).

## GARANTIE

- Der Hersteller garantiert, dass die Qualität der thermal monokulare den technischen Anforderungen entspricht, wenn die Regeln und Bedingungen für die Lagerung, den Transport und den Betrieb eingehalten werden.
- Die Garantiezeit beträgt 24 Monate.
- Der Hersteller repariert das Gerät oder ändert es im Falle eines vom Hersteller

verursachten Fehlers während der  
Garantiezeit.

WÄRMEBILD MONOKULAR

TFA2.0  /2.8 SL

Seriennummer

.....

Sensor N<sup>o</sup>

.....

Herstellungsdatum

.....

Qualitätskontrolle

.....

HERSTELLER & VERTIEB:

Hersteller:

Betriebswissenschaftliche Firma „DIPOL“

210033, Witebsk, Lazo Str., 115A,

Republik Belarus

Tel. +375 212 53 00 63

[www.dipol.biz](http://www.dipol.biz)

E-Mail: [contact@dipol.by](mailto:contact@dipol.by)

## KONFORMITÄTSVERMERK

**CE** Dieses Gerät entspricht hinsichtlich Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen Vorschriften der EMV Richtlinie und der Elektro- und Elektronik-Altgeräte Richtlinie sowie anderen geltenden europäischen Richtlinien. Die jeweilige Konformitätserklärung ist auf Anfrage erhältlich.

---

NOTIZEN:

